

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 1 (1946)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Verbandstätigkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERBANDSTÄTIGKEIT

Arbeitsgemeinschaft zur geomorphologischen Erforschung der Schweizer Alpen. Tätigkeitsbericht über das Jahr 1945. Auch im zweiten Jahre ihres Bestehens setzte die Arbeitsgemeinschaft ihre Bestrebungen, die Alpenmorphologie durch Spezialuntersuchungen, den Ausbau der Kartierungsmethode und die Koordination der Forschungsergebnisse nach Kräften zu fördern, fort. Eine Anzahl unserer Mitarbeiter hat ihre Felduntersuchungen aufgenommen oder weitergeführt, so H. BERNHARD im Tavetsch, E. SCHWABE und H. ANNAHEIM im Reußgebiet, W. STAUB im Reußtal und Mittelwallis und F. GYGAX im Südtessin.

Die Hauptexkursion vom 18./19. August führte 15 Personen unter Leitung von W. STAUB und E. SCHWABE ins Maderanertal, wo nicht nur die Morphologie des Tales studiert wurde, sondern auch Kartierungsfragen einläßliche Erörterung und weitergehende Abklärung fanden. Dank der Unterstützung des Verbandes Schweiz. Geographischer Gesellschaften war es möglich, den engern Mitarbeitern wiederum eine Reisesubvention auszurichten, was einigen von ihnen erst die Teilnahme an der Exkursion ermöglichte.

Am 26. Oktober wurde in Wabern-Bern in den Räumen der Eidg. Landestopographie eine auch von weitem Interessenten gutbesuchte Arbeitstagung durchgeführt, deren Organisation in dankenswerter Weise die Direktion der Landestopographie übernommen hatte. Dr. E. SCHWABE wurde als viertes Mitglied des Arbeitsausschusses gewählt. Vgl. *Geographica Helvetica* 1, 1946, 177—178.

Vier Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft führten im August eine Exkursion ins Arbeitsgebiet von H. BERNHARD, das Val Maighels, durch.

Der Arbeitsgemeinschaft traten als neue Mitglieder bei: Dr. E. WINKLER, Zürich: Arbeitsgebiet Wägital; Dr. A. BÖGLI, Hitzkirch: Arbeitsgebiet Muotatal; Dr. E. ERZINGER, Basel: Arbeitsgebiet Puschlav.

Ueber die Verwendung der Subvention wurde dem Verband Schweiz. Geographischer Gesellschaften unter dem 4. Mai 1946 Abrechnung erstattet.

H. ANNAHEIM

Geographisch-Ethnographische Gesellschaften. Vortragstätigkeit 1946/47. 1. Quartal. Basel. 25. Oktober: Prof. Dr. A. GÜBLER, Küsnacht: Raum und Volk Japans; 15. November: Prof. Dr. J. GABUS, Neuchâtel: Les principes de la colonisation française en A.O.F.; 6. Dezember: PD. Dr. A. BÜHLER, Basel: Bündner Volksleben. — St. Gallen. 29. Oktober: K. KELLER-TARNUZZER, Frauenfeld: Die Pfahlbaukulturkreise und ihre Verbreitung; 19. November: Doz. Dr. P. G. HÖLTNER, Posieux: Melanesier und Papua; 10. Dezember: Dr. med. B. HARDEGGER, Appenzell: Basutoland. Zürich. 30. Oktober: W. WOLFF, Zürich: Bilder aus Spanien; 13. November: Prof. Dr. H. KINZL, Innsbruck: Die Cordillera Blanca in Peru; 27. November: Dir. Dipl. Ing. W. SCHÜEPP, Zürich: Aus der Tätigkeit der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung; 4. Dezember: Prof. Dr. P. VOSELER, Basel: Tunesien, ein Land zwischen Meer und Wüste; 18. Dezember: Prof. Dr. K. WEGENER, Graz: Der gegenwärtige Stand der Theorie Alfred Wegeners über die Horizontalbewegung der Kontinente.

Gesellschaft für Forschungsexpeditionen. Unter diesem Titel wurde in Basel mit Sekretariatsitz Zürich (Kreuzstraße 50) von namhaften Vertretern der Forschung und Wirtschaft eine Vereinigung gegründet, die den Zweck hat, Forschungsreisen nach überseeischen Ländern zu organisieren. Sie beabsichtigt namentlich nationalen Zielen zu dienen, Schulen Anschauungs- und Lehrmaterial zu verschaffen, durch eine Zeitschrift über die Fortschritte der Forschung zu orientieren und dadurch auch der schweizerischen Wirtschaft Dienste zu leisten. Präsident ist zurzeit der bekannte Himalayaforscher G. O. DYHRENFURTH, St. Gallen.

Schweizerischer Geographielehrerverein. 38. Jahresversammlung, Donnerstag, 17. Oktober 1946, 16 Uhr, Ecoles normales du canton de Vaud, Zimmer XIV, Lausanne. — Traktanden: 1. Jahresbericht. 2. Kassabericht. 3. Bericht über die Diapositivsammlung. 4. Stand der Lehrmittelfrage. 5. Verschiedenes.

Der Präsident: Prof. Dr. E. LEEMANN

Société suisse des professeur de l'enseignement secondaire. Cours de perfectionnement. Lausanne, 13 à 19 octobre 1946. Verein Schweiz. Geographielehrer. — Programme: E. IMHOF: Neuerungen auf dem Gebiet des Vermessungs- und Kartenwesens; C. BIERMANN: La géographie urbaine de Lausanne; C. BIERMANN: Visite de la ville de Lausanne; E. WINKLER: Neue Methoden geographischer Forschung; C. BURKY: Géographie politique et géopolitique; R. MEYLAN: La vallée de Joux (Introduction à l'excursion); E. LEEMANN: Meteorologie an der Mittelschule; F. NUSSBAUM: Forderungen der Universität an den Geographieunterricht der Mittelschule; P. VOSELER: Anschauungsmittel für den Geographieunterricht; P. SUTER: Geographie und Heimatforschung; H. GUTERSOHN: Geographie als Bildungsfach. Diskussionen. Excursions: à Payerne, Avenches, Morat, Estavayer et Yverdon (16 octobre); à Coppet et Yvonand (16 octobre); à la vallée de Joux (16 octobre); Promenade au signal de Chexbres et dans le vignoble de Lavaux (16 octobre); Visite au château de Chillon (18 octobre).